

**00793bd0-0**

**COLLABORATORS**

	<i>TITLE :</i> 00793bd0-0		
<i>ACTION</i>	<i>NAME</i>	<i>DATE</i>	<i>SIGNATURE</i>
WRITTEN BY		October 9, 2022	

**REVISION HISTORY**

NUMBER	DATE	DESCRIPTION	NAME

# Contents

<b>1</b>	<b>00793bd0-0</b>	<b>1</b>
1.1	CL-Port . . . . .	1
1.2	CL-Port: Dialogmodus . . . . .	2
1.3	Chat . . . . .	3
1.4	Port freigeben . . . . .	3
1.5	CL-Port: Kontrollfeld . . . . .	3

---

# Chapter 1

## 00793bd0-0

### 1.1 CL-Port

Das Portfenster von Connectline 5.0

Bild~zeigen

Sobald entweder ein User in das System eingeloggt ist oder man sich selbst mittels Anwahl des Gadgets "Einloggen" im Server von der Konsole ausgehend in das System begibt, erscheint ein Portfenster. Darin werden alle Ausgaben in exakt derselben Art und Weise dargeboten, wie wenn man sich mit einem Terminalprogramm im System aufhält.

In den Portfenstern hat man volle Kontrolle über sämtliche Eingaben, man kann einem User also hilfreich zur Seite stehen oder ihm ins Handwerk pfuschen - je nachdem, welche Präferenzen in Ihrem System herrschen.

Der Port ist voll kompatibel zur AmigaShell. Nach drei Minuten ohne Übertragung wird ein eingeloggter User automatisch ausgeloggt, sofern es sich nicht um einen Konsolenlogin handelt.

Das Portfenster verfügt über einige  
Pull-Down-Menüs  
sowie folgende

Gadgets:

- User : Hier werden User- und Realname des derzeit eingeloggten Benutzers angezeigt.
- Info : Hier erfolgt die Ausgabe der User-info, welche im Usereditor angegeben werden kann. Dies hat rein informativen Charakter.
- Connect : Die Connectmeldung, welche beim Login des Users erfolgte. Nach einem Konsolenlogin über Port 9 ist hier KONSOLE angegeben.
- Anruf : Hier können Sie die Anzahl der bisherigen Anrufe des Users ablesen, so-

- wie den genauen Zeitpunkt seines letzten Logins.
- Timeout : Hier kann die Begrenzung der Onlinezeit auf die Schnelle geändert werden.
  - Freigeben : Nach dem Anklicken dieses Gadgets wird der User umgehend aus dem System ausgeloggt (Carrier drop).
  - Chat : Der User wechselt auf Ihren Wunsch in den Dialogmodus.
  - Aktiv : Steht dieses Gadget auf "Inaktiv", so wird der Port eingefroren. Dies kann hilfreich sein, falls man z.B. Daten für einen lokalen Upload vorbeireitet und vermeiden möchte, daß der User weiter herumwurschtelt oder durch den Inaktivitätstimer ausgeloggt wird.
  - Upload : Hiermit kann ein File direkt zum User übertragen werden. Die Auswahl erfolgt über einen Filerequester. Mehrfachauswahl ist nicht möglich.
  - Prio : Hier kann die Priorität des Users auf die Schnelle geändert werden.

Hinweis: Falls Sie Timeout oder Priorität eines eingeloggten Users dauerhaft ändern wollen, so benutzen Sie auf jeden Fall die Gadgets im Portfenster. Änderungen im Usereditor bewirken in diesem Fall nichts, falls die Userdaten nach dem Logoff des Users gespeichert werden.

Die Pull-Down-Menüs:

Aktionen

Chat

Port freigeben  
Optionen

Kontrollfeld

## 1.2 CL-Port: Dialogmodus

Der Dialogmodus

Nach Anwahl des Chat-Gadgets im Portfenster wird in den Dialogmodus zwischen User und Konsole umgeschaltet. Dieser Dialog ist privat.

Der Dialog funktioniert nach dem Modell des Line-Chats, d.h. jeder der beiden Gesprächspartner wartet, bis der andere seine Eingabe abgeschlossen hat. Das erste Wort hat immer die Systembetreuung,

erkennbar am Usernamen SYSOP ganz links.

Hat der schreibende Gesprächspartner seine Eingabe abgeschlossen, so übergibt er die Kontrolle über die Eingabe an sein Gegenüber, indem er eine Leerzeile übergibt - also einfach in einer leeren Zeile <RETURN> drückt.

Um den Chat zu beenden, gibt der jeweils schreibende Gesprächspartner als erstes Zeichen einer Zeile einen Punkt ein und drückt anschließend <RETURN>. Sollten außer dem Punkt noch weitere Zeichen folgen, so wird der Chat nicht abgebrochen.

Während des Chats ist der Inaktivitätstimer inaktiv.

### 1.3 Chat

Portfenster: Chat (Kürzel: RAMIGA-C)

Dieser Menüpunkt ist gleichbedeutend mit dem Chat-Gadget im

Portfenster  
und wechselt in den  
Dialogmodus  
.

### 1.4 Port freigeben

Portfenster: Freigeben (Kürzel: RAMIGA-Q)

Dieser Menüpunkt ist in seiner Wirkung gleichbedeutend mit dem Freigeben-Gadget im

Portfenster  
und führt zum Ausloggen des auf dem  
Port befindlichen Users.

### 1.5 CL-Port: Kontrollfeld

Portfenster: Kontrollfeld (Kürzel: RAMIGA-K)

Ist dieser Menüpunkt inaktiv, so wird die Gadgetleiste des

Portfensters  
ausgeblendet.

---